

Was Glühwein, Punsch und heißer Aperol in Neuss kosten

NEUSS (ubg) Die Weihnachtsmarktsaison ist in vollem Gange: Vor rund zwei Wochen hat der Markt auf dem Münsterplatz geöffnet und machte vor allen Dingen durch die neue, 15 Meter hohe Pyramide der Veranstalterfamilie Kremer von sich Reden. Aber sie ist nicht die einzige Neuerung: Für Kinder sei das nostalgische Karussell mit Bodenkühle ein Höhepunkt, berichtet Juniorchef Felix Kremer. Anfang des Jahres haben sie es von einem Kollegen übernommen. Die Fahrt kostet 2,50 Euro – danach werden die Preise gestaffelt: Je häufiger man fährt, desto günstiger wird es. „Vier Fahrchips kosten 8 Euro“, sagt Kremer. Außerdem haben sie die rund 30 Tannenbäume mit 8000 neuen LEDs geschmückt. Und auf der Getränkekarte gibt es ebenfalls eine Neuerung: Neben weißem und rotem Glühwein kann dort nun auch Rosé-Glühwein (4 Euro) probiert werden. In Kombination mit Erdbeer-Gin sei er vor allen Dingen bei den jüngeren Besuchern beliebt.

Während die Kosten für Glühwein generell steigen, seien die Glühweinpreise bei ihnen gleich geblieben, sagt die Veranstalterin Andrea Kremer. Am beliebtesten sei dabei nach wie vor der klassische rote Glühwein (3,50 Euro). Insgesamt sind es vier verschiedene Glühweinsorten, die bei ihnen bestellt werden können.



Andrea und Lena Kremer präsentieren den „Rosé-Glühwein“, der neu im Sortiment ist.

FOTO: URBIG

Denn an dem Nachbarstand von Felix Kremer gibt es auch Glühkirsch (4 Euro): „Er wird aus Kirschwein gemacht und hat einen speziellen Geschmack. Sein Aroma ist noch einmal süßer als das des weißen Glühweins“, meint der Junior-Chef. Darüber hinaus würden sie auch immer neue Kreationen ausprobieren: „Wir wollen eine große Auswahl bieten, immerhin hat jeder einen anderen Geschmack.“ Nicht immer gelingt das Experiment: So habe es in einem Jahr auch heißen Hugo gegeben, der nicht so gut angenommen worden ist. Dagegen sei der heiße Aperol (5,50 Euro) „sehr beliebt“, sagt Kremer. Und für Kinder gibt es auch einen Punsch aus heißem Holundersaft oder Kakao (beides 3 Euro). Generell können alle Heißgetränke auch mit „Schuss“ bestellt

werden. Besonders vielseitig zeigt sich da der weiße Glühwein, den es pur für 4 Euro gibt. Mit Gin wird er zum „Ginpunsch“ und mit „Cointreau“ zur „heißen Hexen.“

Neben dem Münsterplatz gibt es auch einen Weihnachtsmarkt in Miniaturformat am Konvent. An Muttis Glühweinstand können neben dem klassischen Glühwein mit Zimtstangen, Nelken, Orangen und Glühweingewürzen (3 Euro) auch andere außergewöhnliche Heißgetränke bestellt werden. Eins trägt den Namen „Bratapfel“, kostet 3 Euro und ist ein alkoholisches Getränk mit Amaretto und Apfelstückchen. Beliebt ist bei den Neussern auch das Schneeflöckchen, ein kleines alkoholisches Getränk mit Sahnehäubchen, das nach einem geheimen Familienrezept zubereitet wird. (1,50 Euro).